elektr. Lichtenanlage vorhanden. Arb. z. Z. ca. 800. Produktion 1906—1912: 6000000, 6025000, 5706634, 5823382, 4802993, 5211487, 5788671 Pfd. engl. Garn; 42503, 53839, 39602, 34219, 28795, 24673, 32181 St. Nessel; Umsatz: M. 5072829, 5050948, 3970174, 4288847, 4220788, 4906152, 4678223; Zwirnerei-Prod. 485903, 466089, 419610, 456507, 547323, 521603, 373928 engl. Pfd.; für 1913 nicht veröffentlicht. Die Ges. erzielte im Geschäftsj. 1913 einschl. M. 1410 Vortrag aus dem Vorj. einen Betriebsgewinn von M. 8062. Nach Zahl. der Oblig.-Zs. von M. 31560 ergibt sich ein Verlust von M. 23498; M. 70707 gelangen für Abschreib. zur Verwendung, es waren somit M. 102204 als Verlust auf neue Rechnung vorzutragen.

Kapital: M. 1950000, und zwar M. 450000 in 750 abgestemp. Aktien Lit. A (Nr. 1—750) à M. 600 und M. 1500000 in 1500 neuen Aktien Lit. B (Nr. 1—1500) à M. 1000. Urspr. Tlr. 1000000 = M. 3000000, reduziert 1879 durch Rückkauf von 500 Aktien à M. 600 auf M. 2700000, welches A.-K. bis 1900 bestand.

Die den Anlagen der Ges. 1898 angegliederte Filzfabrik hatte ihr grosse Verluste gebracht, bezügl. derer es zu Differenzen zwischen den Aktionären u. der Verwaltung kam (näheres s. Jahrg. 1902/1903 d. B.). Zur Beilegung derselben und um ein Fortbestehen der Ges. zu ermöglichen, beschloss dann die G.-V. v. 21./12. 1900, das bisherige A.-K. von M. 2700000 auf $\frac{1}{6}$ = M. 450000 herabzusetzen, und zwar dergestalt, dass zunächst M. 450000 gleich 750 Stück Aktien zu M. 600, die von dem A.-R. unter Verzicht auf alle Rechte aus diesen Aktien zur Verf. gestellt und von der Ges. vernichtet wurden. Die sodann verbliebenen M. 2250000 Aktien wurden 5:1 zus.gelegt. Frist bis 15./7. 1901. Nicht eingereichte 20 Aktien wurden für kraftlos erklärt. Bei Durchführung der Zus.legung und Vernichtung der alten Aktien wurde ferner das A.-K. durch Ausgabe von M. 1500000 neuer, ab 1./1. 1901 div.-ber. Aktien Lit. B à M. 1000 auf M. 1950000 erhöht, angeboten den Aktionären 1:2 vom 15./1.—4./2. 1901 zu pari zuzügl. 4% St.-Zs. ab 1./1. 1901 und gegen Vergütung des Anteils der durch die Kapitalerhöhung entstandenen Kosten in Höhe von M. 2250 pro Aktie. In derselben Zeit hatte auch die Einreichung der alten Aktien zur Zus.legung u. Abstemp. zu geschehen. Von dem Betrag, um den das A.-K. herabgesetzt ist, wurden M. 1202276 zur Beseitigung des Fehlbetrages per 31./12. 1900 verwandt, M. 412870 auf Anlagewerte, M. 171127 auf Vorräte abgeschrieben, M. 130000 wurden einem inzwischen verbrauchten Reorganisations-, M. 333726 einem Disp.-F. überwiesen.

Hypoth.-Anleihe: M. 1200000 in 4% Oblig., Stücke à M. 1000. Zs. 2./1. u. 1./7. Tilg. ab 1900 durch jährl. Ausl. von 2% des urspr. Anleihebetrages u. ersp. Zs. im Juni auf 31./12. Zahlst.: Cöln: J. H. Stein, Sal. Oppenheim jr. & Co.; A. Schaaffh. Bankverein. Noch in Umlauf Ende 1913 M. 789000. Kurs in Cöln Ende 1896—1913: 103, 102.50, 100.50, 99, 95.50, 96.50, 99.50, 100, 100, 100, 98.50, 97.50, 97.50, 99, 97, 100, 99, 93%.

Geschäftsjahr: Kalenderj. **Gen.-Vers.:** Im März oder April.

Stimmrecht: 1 Aktie Lit. A = 3 St., 1 Aktie Lit. B = 5 St.

Gewinn-Verteilung: Mind. 10% z. R.-F., hat derselbe die gesetzl. Höhe erreicht, dann event. bis 10% an Spez.-R.-F., 4% Div., vom Übrigen 10% Tant. an A.-R. (mind. aber M. 10000), Rest nach G.-V.-B.

Bilanz am 31. Dez. 1913: Aktiva: Immobil. 415719, Arb.-Häuser 253267, Fabrikgebäude 552019, Masch. u. Utensil. 669352, Debit. 677688, Kassa u. Wechsel 16048, Bankguth. 23556, vorausbez. Feuerversich. 24192, Bestände 1389467, Verlust 102204. — Passiva: A.-K. 1950000, Oblig. 789000, do. ausgeloste 2860, do. Zs.-Kto 16080, unerhob. Div. 186, Arb.-Unterstütz.-F. A 33000, do. B 1071, Kredit. einschl. Trattenvortrag 1331319. Sa. M. 4123516.

Gewinn- u. Verlust-Konto: Debet: Verwalt.-Unk. 113886, Betriebs- do. 156717, Fabrikat.- do. 855481, Oblig.-Zs. 31560, Abschreib. 78706. — Kredit: Vortrag 1409, Waren 1124479, Miete 8258, Verlust-Vortrag 102204. Sa. M. 1236352.

Kurs: Aktien Ende 1896—1900: 111, 94, 88, 76, 17%. Notierten in Cöln. Die Einführ. der abgest. Aktien, sowie die neuen Aktien in Cöln erfolgte im Juli 1907. Kurs Ende 1907 bis 1913: 107, 94, 90.75, 75, 68, 55, 45%.

Dividenden: Aktien 1895—1900: 6, 6, 3, 2, 0, 0%; zus.gelegte u. neue Aktien Lit. B 1901—1913: 0, 0, 0, 0, 6, 6 $\frac{1}{2}$, 12 $\frac{1}{2}$, 8, 2 $\frac{1}{2}$, 0, 0, 0, 0%. Coup.-Verj.: 4 J. (K.)

Direktion: Hugo Walde.

Prokuristen: E. Wunnenburger, Gust. Peltzer, Carl Daiber, Josef Pfau.

Aufsichtsrat: (5—9) Vors. Komm.-Rat Victor Busch, Hochneukirch; Stelly. Rentner Jul. Deussen, M.-Gladbach; Paul vom Rath, Komm.-Rat Dr. Rich. Schnitzler, Cöln; Wilh. Cramer, Bremen; Aug. v. Recklinghausen, Schloss Hackhausen.

Zahlstellen: Eigene Kasse; Cöln: Sal. Oppenheim jr. & Co., J. H. Stein; Cöln, Berlin, Düsseldorf, Crefeld, Rheydt: A. Schaaffh. Bankverein; Berlin: Delbrück Schickler & Co.

Kollnauer Baumwollspinnerei u. Weberei in Kollnau i. Baden.

Gegründet: 8./3. 1869. Sitz der Ges. bis 1890 in Waldkirch.

Zweck: Betrieb einer Baumwollspinnerei und Weberei und Grosshandel mit den bezüglichen Rohstoffen, Halb- und Ganzfabrikaten. Die Fabrik arbeitet mit 35372 Spindeln, sowie 1132 Webstühlen u. verbraucht jährl. ca. 7000 Ballen Baumwolle. Arbeiterzahl ca. 650. Betrieb mit 250 HP. Wasser- und 1500 HP. Dampfkraft.

Kapital: M. 1400000 in 700 Nam.-Aktien à M. 2000.

Geschäftsjahr: Kalenderj. **Gen.-Vers.:** Im I. Sem. **Stimmrecht:** 1 Aktie = 1 St.